



Dies ist eine Leseprobe von Klett-Cotta. Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.klett-cotta.de](http://www.klett-cotta.de)

DANIEL KEYES

# Blumen für Algernon

ROMAN

Aus dem Amerikanischen übersetzt von  
Eva-Maria Burgerer

KLETT-COTTA

Daniel Keyes wurde 1927 in New York geboren und lebt heute in Florida; er studierte Psychologie und war Zeitungsredakteur und Modephotograph, später Englischlehrer und – nach einem Literaturstudium – Dozent u. a. an der Ohio University. Für die ursprüngliche Novelle »Flowers for Algernon« (1959) wurde er mit dem Hugo Award ausgezeichnet, für die vorliegende Romanfassung von 1966 mit dem Nebula Award.

Mit weit über 5 Millionen verkauften Exemplaren in 27 Sprachen ist »Blumen für Algernon« einer der beliebtesten und bewegendsten Romane des 20. Jahrhunderts.

Die Verfilmung unter dem Titel »Charly« mit Cliff Robertson in der Hauptrolle wurde mit einem Oscar ausgezeichnet.

Für die vorliegende Ausgabe wurde die Übersetzung durchgesehen; zugrundegelegt wurde die erste Buchausgabe, New York 1966.

*Für meine Mutter  
und in Erinnerung an meinen Vater*

Ja, wenn jemand Verstand hat, so erinnert er sich, daß zweierlei und von zweierlei Ursachen kommende Trübungen den Augen widerfahren, nämlich einmal, wenn sie aus dem Licht in die Finsternis, und dann, wenn sie aus der Finsternis ins Licht versetzt werden; und wenn er nun daran festhält, daß dieselben Erscheinungen in der Seele sich zutragen, so wird er nicht unvernünftig lachen, sooft er Verblüfftheit und Ungeschicktheit beim Erschauen eines Gegenstandes bei einer Seele bemerkt, sondern er wird untersuchen, ob sie aus einem lichtvolleren Leben herkomme und aus Ungewohntheit verfinstert wird, oder ob sie durch den Übergang aus einem ungebildeteren Zustande in einen lichtvolleren von dem helleren Lichtglanz verblüfft sei. Und demnach wird er erstere wegen ihres Zustandes und Lebens glücklich preisen, letztere aber bemitleiden; wenn er jedoch über letztere lachen wollte, so würde dieses Lachen ihm weniger Schande machen als das über eine aus dem Licht kommende Seele.

Platon, *Der Staat*

## Fortschrittsbericht 1

3 Merts

Dr Strauss sagt fon nun an sol ich aufschreiben was ich denke und woran ich mir erinere und ales was ich erlebe. Wiso weis ich nich aber er sagt es ist wischtisch da mit sie sen ob sie mich nemen können. Ich hofe sie nemen mich weil Miss Kinnian sagt fileich können sie mich Intelgent machen. Ich möchte gern Intelgent sein. Mein name ist Charlie Gordon ich Schafe in der Bäckerei Donner Mr Donner gibt mir 11 dollers die woche und brot und Kuchen wen ich wil. Ich bin 32 Jahre Alt und negsten monat ist mein Geburtstag. Ich sagte Dr Strauss und borfesser Nemur ich kann nich gut schreiben aber er sagt Macht nichs er sagt ich sol genau so soschreiben wie ich spreche und genau sowie die aufsetse für Miss Kinnian in der Beekmin mitelpunkschule für retartirte erwagsene wo ich 3 Mal die woche in meine Freie zeit hin ge. Dr Strauss sagt ich sol fil schreiben ales was ich denke und ales was ich erlebe aber ich kan an nichs mer Denken weil ich nichs mer zu schreiben weis darum schlus für Heute ...

ihr ergebener Charlie Gordon

## Fortschrittsbericht 2

4 Merts

Heute hatte ich eine brüfung. Ich glaube ich bin Durgefalen und ich glaube jets werden sie mich fileich nich nemen. Das war so in meiner mitagspause bin ich in Prof Nemur sein büro gegangen wie sie mir sagten und seine sekreterin hat mich wo hin gebracht wo Psych Abt auf der Tür geschrieben war und wo ein Langer gang war und eine menge kleine zimer mit nur ein pult und stüle drin. Und in einem zimer war ein neter man und der hatte Ein par weise karten die waren gans fol tinte. Er sagte setzen sie sich Charlie und machen sie sichs Bekwem und entspannen sie sich. Er hatte einen Weisen Mantel an wie ein dokter

aber ich glaube das er kein dokter nich war weil er sagte nich mund auf und sagen sie a. Er hatte plos die weisen karten. Er heist Burt. Seinen andern namen habe ich fergesen weil ich mir nich so gut erinnern kan.

Ich wuste nich was er for hatte und ich hilt mich fest am stuhl Fest wie wen ich manchmal zum zanarz gee plos das Burt auch kein zanarz nich ist aber er sagte mir imerzu entspanen sie sich und da bekome ich angs weil es dan hinter her immer we tut.

Burt sagte dan Charlie was sen sie auf diesen karten. Ich sa die ferschütete tinte und ich hatte grose angs obwol ich meine hasenfote in meine tasche hatte weil als ich noch ein kind war bin ich bei alen brüfungen durgefalen und ich habe auch tinte ferschütet.

Ich sagte Burt das ich ferschütete tinte auf einer Weisen karte sa. Burt sagte ja und er lechelte und da war ich fro. Er drete ale karten um und ich sagte ihm jemand hat auf ale tinte ferschütet rote und Schwartse. Ich dachte das war eine Leischte brüfung aber als ich aufste und gen wollte hilt Burt mich fest und sagte setsen sie sich widerhin Charlie wir sind noch nich fertig. Wir müssen noch mer machen mit den karten. Ich habe das nich ferstanden aber ich erinnere mir das Dr Strauss sagte ich sol ales tun was der Brüfer sagt auch wen es keinen sin hat weil das eine brüfung ist.

Ich erinnere mir nich mer so gut was Burt sagte aber ich erinnere mir das er wollte ich sol sagen was in der Tinte war. Ich sa nichs in der tinte aber Burt sagte da sind bilder drin. Ich konte kein bild nich sen. Dabei habe ich mir Wirklich müe gegeben. Ich habe die karte gans na bei und ganz weit wek gehalten. Dan sagte ich wen ich die brile aufsetse kan ich Sicher Beser seen meistens setse ich meine brile nur im kino auf oder wen ich Fernsee aber ich sagte kan sein ich se mit hilfe fon der brile das bild in der Tinte. Ich setste die brile auf und ich sagte zeigen sie mir die karte noch Mal Weten ich finde es jets.

Ich gab mir Grose müe aber ich konnte das bild immer noch nich finden ich sa nur die tinte. Ich sagte zu Burt fileich brauche ich eine neue brile. Er schrib Etwas auf ein papir und ich bekam angs ich faledur die brüfung. Darum sagte ich zu ihm das ist ein ser netes bild aus tinte mit schönen punkten an alen Eken aber er schütelte seinen kofb das war nemlich auch nich rischtisch. Ich fragte ihn ob andere leute in der Tine bilder sen und er sagte ja sie stelen sich bilder for in dem tintenklegs. Er sagte mir die tinte auf der karte wird tintenklegs genannt.

Burt ist ser net und er spricht so langsam wie Miss Kinnian in ihrer Stunde wo ich hin ge um lesen für Zurückgeblibene erwagsene zu lernen. Er erklerte mir das es ein Roschartes ist. Er sagte mir die leute sen sachen in den bildern. Ich sagte ihm zeigen sie mir wo. Er zeigte es mir nicht er sagte plos immer *denken sie nach* stelen sie sich for es ist Etwas auf der karte. Ich sagte ihm ich stele mir einen Tintenklegs for. Er schütelte den Koff das war nemlich auch nich Rischtsch. Er sagte an was erinert sie das tun sie so als ob es Etwas ist. Ich machte die augen ganz lang zu umso zu tun und dan sagte ich ich tu so als ob das ein tintenfas ist das über eine weise karte ferschütet ist. Und da brach die spitse fon seinem bleistif ab und dan standen wir auf und gingen hinaus.

Ich glaube nicht das ich den Roschartes bestandn hab.

### Dridder Forschrītsberich

**s Merts.** Dr. Strauss und prof Nemur sagten die tinte auf den Karten ist fon keine beteutung. Ich sagte ihnen das ich die tinte nich ferschütet habe und kann gar nichs in der tinte sen. Sie sagten kann sein sie nehmrn mich drotsdem. Ich sagte Dr Strauss das Miss Kinnian mir nie so brüfungen aufgibt nur lesen und schreiben. Er sagte Miss Kinnian hat im gesagt das ich ihr bestester schüler bin in der Beekman schule für retartirte er-

wagsene und ich gebe mir die meiste müe weil ich Wirklich lernen will sogar mer als leute die sogar intelgenter sind als sogar ich.

Dr Strauss fragte wie komts das sie gans fon aleine in die Beekman schule gegangen sind Charlie. Wie haben sie dafon erfahren. Ich sagte ich weis nich mer.

Prof. Nemur sagte aber wiso haben sie überhaupt lesen und rechschreiben lernen wolen. Ich sagte ihm weil ich mein gantses Leben Lang schon imer Intelgent sein wil und nich blöt und weil meine Mama mir imer gesagt hat ich sol versuchen zu lernen genau sowie Miss Kinnian mir auch imer sagt aber es ist sehr schwer Intelgent zu sein und auch wen ich Etwas lerne in Miss Kinnians ihre stunde in der schule fergese ich doch wider fil.

Dr Strauss schrib ein par wörter auf ein Stük papir und prof Nemur hat ser ernsd mit mir gesprochen. Er sagte wisen sie Charlie wir wisen nich genau wie das egsperi ment auf die leute wirk den bis jets haben wir es nur bei tire ausporbirt. Ich sagte das hat Miss Kinnian mir auch gesagt aber ist mir egal wen es sogar we tut weil ich bin Stark und ich wil schon tüschtisch arbeiten.

Ich wil Intelgent werden wen sie mich nur lasen. Sie sagten sie müsen ers die Erlaubnis fon meiner familje haben aber mein Onkel Herman ist tot der wo imer um mich gekümert hat und ich kan mir an meine familje nich mer erinenrn. Ich habe meine Mutter und meinen Vater und meine kleine schwester Norma lange lange lange nich gesen. Kan sein sie sind auch tot. Dr Strauss fragte mich wo sie gewont haben. Ich glaube in brooklyn. Er sagte sie wolen sen ob sie sie finden können.

Ich Hofe ich mus nich so file Forschritsberiche schreiben den das dauer solange und ich kome so spet ins bet und dan bin ich morgens bei der arbeit Müte. Gimpy brülte mich an weil ich ein blech fol Brötchen hinfalen lis als ich es zum Ofen truk. Sie waren schmutsig und er muste sie Abreiben bevor er sie zum

Backen gab. Gimpy brült mich imer an wen ich was falsch mache aber er hat mich Wirklich gern den er ist mein freind. Jungejunge wird der aber kuken wen ich Intelgent bin.

## Forschritsberich 4

**6 mer.** – Heute hatte ich wieder ferükte brüfungen für den fal das sie mich nemen. Es war daselbe haus aber in einem andern kleinen brüfungszimer. Die nete dame die mich brüfte sagte mir den namen fon der bürfung und ich fragte sie wie buschtabiren sie das da mit ich es in meinem Forschritsberich Rischtsch schreiben kan. *Thematischer Apperzeptions-Test*. Die 2 ersden wörter kene ich nich, aber ich weis was Test beteutet. Man mus ihn machen sons krig man schlechte noten.

Dieser Test sa leischt aus weil ich die bilder sen konte. Plos dies Mal wolte sie nich das ich sagte was ich in den bilder sa. Das brachte mir dureinander. Ich sagte ihr gestern hat Burt gesagt ich sol sagen was ich in der tinte sa. Sie sagte das ist egal weil dieser Tes Etwas anders ist. Sie solen Geschichten erzelen über die leute auf den bilder.

Ich sagte wie kan ich Geschichten erzelen über leute wo ich nich kene. Sie sagte geben sie for sie kenen sie aber ich sagte das sind lügen. Ich erzele keine lügen nie mer weil als ich ein kind war erzelte ich Lügen und wurde imer geschlagn dafür. In meiner Briftasche habe ich ein bild fon mir und Norma zusam mit Onkel Herman der mir die Hauswarstele in der Bäckerei Donner ferschaf hat befor er starb.

Ich sagte über sie kan ich Geschichten for geben weil ich langezeit bei Onkel Herman gewont habe aber die dame wolte nichs über sie hören. Sie sagte dieser Tes und der andere der Roschartes ist dazu da um Persenlichkeit zu bekommen. Ich lachte. Ich sagte ihr wie können sie diese sache fon karten her bekommen auf die jemand tinte ferschütet hat und fon fotos fon

leute die sie nich Mal kenen. Sie machte ein böses gesich und nam die bilder wek. Is mir egal.

Ich glaube ich bin auch dur den Tes dурgefallen.

Dan zeichnete ich ein Par bilder für sie aber ich zeichne nich besonders gut. Später kam der andre Brüfer Burt in dem weisen mantel wieder er heist Burt Selden er brachte mich an einen ander ort auf derselben 4 etasche in der Beekman Universitet wo es auf der tür his *Psychologisches Laboratorium*, Burt sagte *Psychologisches* beteutet geist und *Laboratorium* beteutet ein ort wo sie speriminze machen. Ich glaube er meinte so was wie wo sie Fefermenze und kaugumi machen aber jets glaube ich sie machen Pusels und spile den das haben wir gemacht.

Mit dem Pusel konte ich nich so gut ferik werden weil es gans zerbrochen war und die Stüke nich in die löscher pasten. Ein spil war ein papir fol mit strichen in alen richtungen und filen kesten. Auf einer seite his es *Start* und am ander ende his es *Ziel*. Er sagte mit das spil ist ein Ihrgarten und ich sol den bleistif nemen und fon da wo es Start bis da hin wo es Ziel his gen ohne einen fon den strichen zu kreutzen.

Ich ferstand den Ihrgarten nich und wir brauchten eine menge Papiere. Dan sagt Burt warten sie ich werde ihnen Etwas zeigen wir gen jets ins sperimentele labor fileich fersten sie dan worauf es ankom. Wir gingen in die 5 etasche nach oben in ein anders zimer mit einer menge kefige und tire sie hatten afen und ein Par meuse. Es hatte einen komischen geruch wie Alter abfal. Dort waren mer leute in weisen mentel sie spilten mit den tiren ich dachte es war wie in einer tirhantlung aber es waren keine kunden nich da. Burt nam eine weise maus aus dem kefig und zeigte sie mir. Burt sagte das ist Algernon er ist ein Meuserisch und er kan das Ihrgartenspil ser gut machen. Ich sagte ihm zeigen sie mir wie er das mach.

Und denken sie er setste Algernon in ein geheuse wie ein groser tisch mit Filen Windungen und krümungen wie lauter wende und mit Start und Ziel wie auf dem papir. Plos war da

ein dekel über dem Grosen tisch. Und Burt nam seine Ur heraus und hob eine Schibe tür und er sagte jets lasen wir Algernon gen und die maus schnüfelte 2 oder 3 Mal und fing an zu laufen. Ersd lif er eine lange reie lang und als er sa das er nicht weiter konte lif er wieder zurück dahin wo er angefangen hatte und da blib er eine minute plos so sten und Wakelte mit seinem schnurbar. Dan ging er in die andere Richtung und fing fon neu an zu laufen.

Er war genau sowie wen er daselbe machte was Burt fon mir ferlangte mit den strichen auf dem Papir. Ich lachte den ich dachte das ist schwer für eine maus. Aber dan ging Algernon imerzu die Rischtken wege dur das ding bis er da heraus kam wo es Ziel his und da machte er kwiks. Burt sagte das beteuet das er klüklisch war weil er es Rischtsch gemacht hat.

Ich sagte jungejunge das ist ein Intelgente Maus. Burt sagte Möchten sie mit Algernon um die wete renen. Ich sagte klar und er sagte er hat einen anderen Ihrgarten aus hols mit eingerritsten wegen und einem elegtrischen stab der ist wie ein bleistif. Und er kan Algernons Ihrgarten so umbauen das er ganz gleich ist wie der da da mit wir beide daselbe spil machen können.

Er ferschob ale breter auf Algernons tisch weil sie lasen sich auseinander nemen und er konte sie auf ferschidene weise zusammensetzen. Und dan legte er den dekel wieder obentrauf da mit Algernon über keine reie hübfen konte um an das Ziel zu kommen. Dan gab er mir den elegtrischen stab und zeigte mir wie ich ihn zwischen die reien tun sol und ich darf ihn nich über den rant heben plos den kleinen ritsen folgen bis der bleistif nich mehr weiter kan sons bekome ich einen kleinen Schlag.

Er nam seine Ur heraus und er fersuchte sie zu fersteken. Darum fersuchte ich nich zu ihm hinzublikken und das machte mich gans nerwes.

Als er sagte los fersuchte ich loszugen aber ich wuste nich wohin. Ich wuste nich welchen weg ich gen sol. Dan hörte ich

wie Algernon kwikste in dem geheuse auf dem tisch und seine füse kratsten wie wen er schon Rante. Ich ging los aber ich ging auf dem Falschen weg und ich blib steken und bekam einen kleinen schlag in meine finger darum ging ich zurück zum Start aber jedes Mal wen ich einen ander Weg ging blib ich steken und bekam einen Schlag. Es tat nich we oder so plos ich muste ein Bischen hübsen und Burt sagte das war da mit ich see ich habe einen feler gemacht. Ich war halbweg auf dem spilfelt als ich hörte wie Algernon kwikste wie wen er wieder klüklisch war und das beteutete das er das Wetrenen gewonen hatte.

Und bei den übrigen zen Mal wo wir es wiederholten gewan Algernon jedes Mal weil ich die Rischtiken reien nicht finden konte und da hin zu kommen wo es Ziel his. Es machte mir nichs aus weil ich Algernon zusa und weil ich lernte wie man das Ihr-gartenspil zuende spilen mus wen ich auch lange zeit dazu brauche.

Ich wuste nich das meuse so Intelgent sind.

## Forschtsberich 5

## 6 Mer

Sie haben meine Schwester Norma gefunden die mit meiner Mutter in Brooklin leb und sie hat die erlaubnis gegeben für die Operatsjon. Sie werden mich also nemen. Ich bin so aufgerek das ich es kaum hin schreiben kan. Aber dan hatten Prof Nemur und Dr Strauss ersd eine auseinandersetzung darüber. Ich sas im büro fon Prof Nemur da traten Dr Strauss und Burt Selden herein. Prof. Nemur machte sich sorgen weil sie mich nemen wolen aber Dr Strauss sagte ich scheine der beste zu sein fon den die sie bis her getestet haben. Burt sagte ihm Miss Kinnian emfilt mich als den besten fon alen leuten den sie stunde gibt in der Mitelpunkschule für retartirte erwagsene. Wo ich hin gee.

Dr Strauss sagte das ich Etwas habe was ser gut ist. Er sagte ich habe eine gute Motor Watjon. Ich habe nie gewust das ich

das überhaub habe. Ich war fro als er sagte nich jeder mit einem Iku fon 68 hat das ding so wie ich es habe. Ich weis nich was es ist und wo ich es herbekomen habe aber er sagte Algernon hat es auch. Die Motor Watsjon fon Algernon ist der kese den sie in sein geheuse tun. Aber das kan es nich aleine sein den ich habe die woche keinen kese nich gegesen.

Prof Nemur machte sich sorgen das mein Iku sich zu ser über meinen jetsigen hebt der zu nidrig ist und das ich dafon krank werde. Und Dr Strauss sagte ihm Etwas was ferstand ich nich darum schrib ich werend sie redeten ein Par fon den wörter in mein Notizbuch da mit ich meine Forschritsberiche weiterfüren kan.

Er sagte Harold das ist der forname von Prof Nemur ich weis das Charlie nich das ist was sie im sin hatten zu mal der erste von ihrer Gaddung fon intelek ... den begriv ... übermensch nicht fersten konde. Aber die meisten leute fon seiner schwachen Menta ... sind feintisch und nicht gewilt zu koop ... sie sind gewönlisch dräge und ser apa ... und garnich komuni ... Charlie ist gutartisch und intrisirt und eifrik darauf bedach andare zufriden zu stelen.

Dan sagte Prof Nemur fergesen sie nicht das er der ersde Mensch sein wird desen Intelgents durch die Schirurgi erhöt wird. Dr Strauss sagte genau das meine ich ja. Wo wolen wir einen ander retartirten erwagsenen finden mit dieser enormen lern Motor Watsjon. Bedenken sie wie gut er lesen und schreiben gelernt hat für sein nidriges Intelgentsalter. Eine enorme leist ...

Ich ferstand nich ale wörter und sie sprachen zu schnel aber es klang so wie wen Dr Straus und Burt auf meine seite war und Prof Nemur nich.

Burt sagte imerzu Alice Kinnian meint er hat ein überwelti ... lern bedürftnis. Er hat tatseschlich darum gebetelt genomen zu werden. Und das ist war weil ich gern Intelgent sein wolte. Dr Strauss stand auf und ging herum und sagte ich sage wir nemen

Charlie. Und Burt nigte. Prof. Nemur kratste sich an seinem Kofb und rib seine nase mit seinem daumen und sagte fileich haben sie rech. Wir werden Charlie nemen. Aber wir müssen ihm festenlisch machen das es bei diesem egsperiment file Fel-schlege geben kan.

Als er das sagte wurde ich so fro und aufgerek das ich auf sprang und seine hant schütelte weil er so gut war zu mir. Ich glaube er bekam angs als ich das machte.

Er sagte Charlie wir haben lange daran gearbeitet aber nur bei tire wie Algernon. Wir sind sicher das keine kerperliche gefar für sie Bestet aber es gibt andere dinge über die wir for dem Fersuch keine ausagen machen können. Sie müsen da mit rechnen das er Felschlegt und das keine wirkung eintrit. Oder er mag sogar einen forübergehenden erfolg haben und sie dan in vil schlechteren zustan zurücklasen als jets. Fersten sie was das bedeutet. Fal das geschit werden wir sie in das statliche Warren heim zurükschiken müssen.

Ich sagte ist mir gleich weil ich habe for nichs angs. Ich bin ser Stark und ich tue imer recht und auserdem habe ich meine Klükliche Hasenfote und habe nie in meinem leben einen spigel zerbrochen. Ein Mal habe ich ein Par schüsseln hinfalen lassen aber das bring kein unklük.

Dan sagte Dr Strauss Charlie selbs wen es Felschlegt leisten sie doch ein Grosen beitrak zur Wisenschaf. Dieses Egsperiment war bei filen tire erfolgreisch aber an einem menschlischen we-sen ist es noch nie gemacht worden. Sie werden der ersde sein.

Ich sagte ihm danke Herr Dokter sie werden es nich bereuen das sie mir meine zweite lebenschanse geben wie Miss Kinnian sagt. Und was ich ihnen sagte meine ich Wirklich. Nach der Operatsjon werde ich fersuchen Intelgent zu sein. Ich werde mir furbar anstrengen.

Ich abe angs. Eine Menge leute wo im Koletsch arbeiten und die leute in der medizinischen fakutet sind gekomen um mir Klük zu wünschen. Burt der brüfer brachte mir ein Par blumen er sagte sie waren fon den leute in der psych abteilung. Er wünschte mir klük. Ich hofe ich habe Klük. Ich habe meine hasenfote und meinen Klükfennig und mein hufeisen da bei. Dr Strauss sagte sein sie nicht so abergleubisch Charlie. Es handel sich hier um Wisenschaf. Ich weis nich was Wisenschaf ist aber ale reden imer da fon fileich ist es Etwas was einem hilf Klük zu haben. Drotsdem halte ich meine hasenfote in einer hant und meinen Klükfennig in der ander hant mit dem Loch drin. Im fennig meine ich. Ich wolte ich könnte das hufeisen ebenfal mitnehmen aber es ist schwer darum lase ich es plos in meiner jake.

Joe Carp aus der Bäckerei brachte mir einen Schokolateku-chen fon Mr Donner und den leuten in der Bäckerei und sie hofen das es mir bald beser geht. In der Bäckerei glauben sie ich bin krank weil Prof Nemur sagte ich sol ihnen das erzelen und nichs fon der Operatsjon um Intelgent zu werden. Das ist ein Geheimnis bis hinter her fal es nicht klap oder Etwas schif geht.

Dan kam Miss Kinnian um mich zu besuchn und sie brachte mir ein Par Zeitschriften zum lesen und sie sa nerwes aus und engslisch. Sie stelte die blumen auf meinen tisch und machte ales schön ordenlich und sauber nicht ganz durcheinander wie ich ales gemacht hate. Und sie schüttelte das Kisen unter meinem Koff. Sie hat mich ser gern weil ich mir schwer müe gebe ales zu lernen nicht so wie Par fon den leuten in der erwagsenen Mitelpunkschule die nicht wirklich lernen wolen. Sie möchte das ich Intelgent werde. Das weis ich.

Dan sagte Prof Nemur ich darf keine besucher nicht mer haben weil ich ausruen mus. Ich fragte Prof Nemur ob ich nach der Operatsjon Algernon beim Wetrenen schlagen kan und er

sagte kan sein. Wen die Operatsjon gut get werde ich der maus zeigen das ich so Intelgent sein kan wie sie sogar noch Intelgenter. Dan werde ich beser lesen können und die wörter Rischtsch buchstabieren können und file dinge wisen und wie die ander Leute sein. Jungejunge da würde jeder aber kuken. Wen die Operatsjon klap und ich Intelgent werde kan ich fileich meine Mama und mein Papa und schwester finden und ihnen zeigen. Jungejunge würden die kuken wen sie seen das ich genau so Intelgent bin wie sie und meine schwester.

Prof Nemur sagt wen es gut get und ein dauerfolg ist werden sie mer leute wie ich auch Intelgent machen. Fileich leute auf der gantsen welt. Und er sagt das beteutet das ich Etwas Grosses leiste für die Wisenschaf und berüm werde und das mein name in die Bücher einget. Ich mache mir nicht so fil draus berüm zu werden. Ich möchte plos so Intelgent werden wie die andere leute da mit ich file freinde haben kan die mich gern haben.

Heute haben sie mir den gantsen tag nichs zu esen gegeben. Ich weis nicht was Esen mit Intelgent werden zu tun hat ich habe hunger. Prof Nemur hat meinen Schokolatekuchen wek genomen. Der Prof Nemur ist ein misepeter. Dr Strauss sagt nach der Operatsjon kan ich ihn wieder bekommen. For einer Operatsjon darf man nichs esen. Nich Mal kese.

## Fortschrittsbericht 7

11. März

Die Operatsjon hat nich we getan. Dr Strauss hat sie gemacht werend ich schlif. Wie weis ich nich weil ich es nich gesen habe aber werend 3 tage waren Ferbende auf meinen augen und meinem Koff so das ich bis heute keinen *Fortschrittsbericht* nich machen konte. Die düne flegerin die mir beim schreiben zu sah sagt ich buchstabire *Fortschritt* falsch und sie sagte mir wie ich es buchstabiren muß und auch wie ich *Bericht* und *März* buchstabiren mus. Ich mus mir das merken. Ich habe ein ser schlech-

tes gedechnis für buchstabiren. Imer hin namen sie heute die ferbende fon meinen augen wek so das ich jets einen *Fortschrittsbericht* machen kan. Aber auf meinem Koff sind noch ein Par ferbende.

Ich hatte angs als sie herein kamen und mir sagten das es zeit war das ich zur Operatsjon ging. Sie lisen mich aus dem bet gehen und auf ein anders bet steigen das redet an sich hat und sie rolten mich aus dem zimer und dur den flur bis zu der tür wo heist Schirurgi. Jungejunge habe ich gekuk weil es ein Grosses zimer war mit Grüne wende und eine Menge dokters die herum sasen bis hoch oben im gantsen zimer rum die Operatsjon betrachteten. Ich wuste nich das es wie eine forfürung sein werde.

Ein Man kam zu dem tisch gans in weis und mit einem weißen tuch auf seinem gesich wie bei fernse forfürung und gumi hantschuen und er sagte entspanen sie sich Charlie ich bins Dr Strauss. ich sagte halo docter ich habe angs. Er sagte es pasirt nichs wo for sie angs haben müsen Charlie er sagte sie werden plos einschlafen. ich sagte da for habe ich ja angs. Er tetschelte meinen Kobf und dan kamen 2 mener die auch weise masgen trugen und schnalten meine arme und meine Beine Fest so das ich sie nicht bewegen konte und da bekam ich Große Angs und mein bauch fülte sich ganz so wie wen ich ales fol machen muste aber ich machte nichts nur ein Bischen nas und ich muste weinen aber sie taten ein gumi Ding auf mein gesich da mit ich hinein atme und es roch komisch. Die ganse zeit hörte ich Dr Strauss wie er laut über die Operatsjon redete und alen erzelte was er tun wolte. Aber ich ferstan überhaub nichts da fon und ich dachte kan sein nach der Operatsjon bin ich Intelgent und ferste ale die sachen über die er sprich. Darum atmete ich tif ein und dan war ich glaube ich ser müte den ich schlif ein.

Als ich auf wachte war ich wieder im meinem bet und es war ser dungel. Ich konte nichs sen aber ich hörte ein gesprech. Es war die flegerin und Burt und ich sagte was ist Los warum ma-

chen sie kein Lich an und wan werden sie den nun operiren. Und sie lachten und Burt sagte Charlie es ist ales forbei. Und es ist dungel weil sie ferbende über ihren augen haben.

Es ist eine Komische sache. Sie machten es werend ich schlif.

Burt kommt jeden tag um mich zu besuchen und ale sachen aufzuschreiben wie meine tempratur und mein Blutdruk und ale anderen sachen über mich. Er sagt es ist wegen der Wissenschaftliche metode. Sie müsen Aufzeichnungen machen fon dem was pasirt da mit sie es wieder machen können wen sie wolen. Nich mit mir aber mit andern leuten wie ich die nich Intelgent sind.

Darum mus ich diese **forschrits** *Fortschrittsberichte* machen. Burt sag sie gehören zum egsperiment und sie wolen fotokopin fon den **beriche** *Berichte* machen um sie zu studieren da mit sie wisen was in meinem geist forget wen sie Berichte ansen. Ich lese sie file Male imer wieder dur um zu sen was ich geschriben habe und ich weis nicht was in meinem geist forget wie wolen sie es dan wisen.

Aber das ist eben Wisenschaf und ich mus fersuchen so Intelgent zu sein wie die ander leute. Wen ich dan Intelgent bin werden sie mit mir reden und ich kan mit ihnen zusamensitzen und zuhören wies Joe Carp und Frank und Gimpy machen wen sie mit einander über Wischtike sachen reden. Weren der arbeit fangen sie an zu reden über sachen wie got oder der erger mit al dem Geld was der president ausgibt oder über die republikaner und die Demikraten. Und sie werden ganz aufgerekt als ob sie eine schlegerei haben werden so das Mr Donner herein komen mus und ihnen sagen mus zurück an die arbeit sons werden sie ale rausgeschmisen gerwergschaf oder nicht. Ich möchte über solsche sachen reden.

Wen man Intelgent ist kan man Masenhaft freinde haben mit den man reden kan und ist nich imer mit sich gans aleine.

Prof Nemur sagt es ist schon rech wen ich fon ale die dinge

erzele die mir pasiren in den Fortschrittsberichte aber er sagt ich sol mer über das schreiben was ich füle und was ich denke und woran ich mir aus der fergangeneit erinere. Ich sagte ihm ich weis nicht wie man denk und wie man sich erinert und er sagte fersuchen sie es einfach.

Die gantse zeit als die ferbende auf meinen augen waren fersuchte ich zu denken und mir zu erinern aber nichts gescha. Ich weis nich was ich denken sol oder woran ich mir erinern sol. Fileich wen ich ihn frage sagt er mir wie ich denken kan jets wo ich Intelgent werden sol. Woran denken Intelgente leute woran erinern sie sich. Bestim lauter tole sachen. Ich wolte ich würde schon ein Par Tole sachen wissen.

**12. MÄRZ.** – Ich mus nich jeden tag Fortschrittsbericht oben trüber schreiben wen ich ein neuen stos anfange nach dem Prof Nemur den alten wegnimt. Ich mus plos das datum oben trüber schreiben. Das ist zeit Ersparnis. Es ist eine gute ide. Ich darf im bet aufsitsen und duch das fenster schauen auf das Gras und die Beume drausen. Die düne Flegerin heist Hilda sie ist sehr gut zu mir. Sie bring mir zu Esen und sie richtet mein bet und sie sagt das ich ein sehr tafferer Man war weil ich sie solsche sachen an meinen Koff machen lis. Sie sagt sie würde sie nie Mal was an ihrem gehirn machen lasen nicht für als Gold der welt. ich sagte ihr es war nicht wegen dem Gold der welt. Es war darum um mich Intelgent zu machen. Und sie sagte kan sein sie hatten kein Rech mich Intelgent zu machen den wen Got wolte das ich Intelgent bin hätte er mich so geboren werden lasen. Und wie ist es den gewesen mit Atam und Ewa und der sünde mit dem baum der erkentnis und dem Abfel und dem fal. Und fileich machen sich Prof Nemur und Dr Strauss mit dingen zu schafen wo mit sie kein recht haben und nicht dürfen.

Sie ist ser dün und wen sie spricht wird ihr gesich gans Rot. Sie sagt fileich tu ich besser daran zu got zu beten und ihn zu biten er sol ferzein was sie mir an getan haben. Ich habe keinen

abfel nich gegesen und auch nichs sündhaftes getan. Und jets habe ich angs. Kan sein ich hätte sie nich an meinem gehirn operiren lasen solen wie sie sagt weil es gegen got ist. Ich wil got nicht zornig machen.

**13. März.** – Heute gaben sie mir eine andere flegerin. Diese ist hüpsch. Sie heist Lucille sie zeigte mir wie ich ihren namen schreiben mus für meinen Fortschrittsbericht und sie hat gelbe hare und blaue augen. Ich fragte sie wo ist Hilda und sie sagte Hilda arbeitet nich mehr in diesem teil fon dem kranken Haus. Plos in der Enbindung statsjon bei den kleinen Kinder wo es nichs aus macht wen sie zu fil redet.

Als ich sie fragte was Enbindung beteutet sagte sie es beteutet kinder kriegen aber als ich sie fragte wie Krigen sie die kinder wurde sie Rot im gesich genau sowie Hilda und sie sagte sie mus die Tempratur fon jemand mesen. Niemand erkler mir das fon den kleinen kinder. Fileich wen die sache klabt und ich Intelgent werde finde ich es heraus.

Miss Kinnian kam heute zu besuch und sie sagte Charlie sie seen brechtik aus. Ich sagte ihr ich füle mich wol aber ich füle mich noch nich Intelgent. Ich dachte das wen die Operatsjon forbei war und sie die ferbende fon meinen augen wek namen würde ich Intelgent sein und eine menge dinge wisen so das ich wie jeder sons über Wichtike sachen lesen und sprechen könnte.

Sie sagte es wirk nicht auf diese weise Charlie. Es kommt langsam und sie müsen sehr streng arbeiten um Intelgent zu werden.

Das wuste ich nicht. Wen ich drotsdem streng arbeiten mus wozu habe ich dan operirt werden müsen. Sie sagte genau weis sie es nicht aber sie glaubt die Operasjon sol machen das wen ich mir Schwer müe gebe um Intelgent zu werden bleibt das gelernte an mir haften weren es for her nicht so gut haften blib.

Nun ich sagte das das mich Etwas Unklüklisch machte weil ich dachte ich würde so fort Intelgent werden und könnte zurück kehren um den Jungens in der Bäckerei zu zeigen wie Intelgent ich bin und mit ihnen über alerhant sachen reden und Kan sein so gar ein Bäcker gehilfe werden. Dan würde ich versuchen meine Mama und Papa zu finden. Sie würden kuken wie Intelgent ich geworden bin weil meine Mama wolte imer das ich auch Intelgent werde. Fileich würden sie mich nich mer wekenschiken wen sie sen wie Intelgent ich bin. Ich sagte Miss Kinnian ich werden mir schwer müe geben Intelgent zu werden so müe wie ich überhaub kan. Sie tetschelte meine hant und sagte das weis ich. Ich fertraue ihnen Charlie.

## Fortschrıtsbericht 8

**15. März.** – Ich bin aus dem kranken Haus aber noch nich wieder an meiner arbeitstele. Es pasirt überhaub nichs. Ich hatte eine menge brüfungen und verschidene arten fon Wettrennen mit Algernon. Ich hase die maus. Er schlek mich jedes Mal. Prof Nemur sagt ich mus imer wieder diese spile und diese brüfungen machen.

Die Ihrgartenspile sind blöt. Und die bilder sind auch blöt. Ich Zeichne gern die bilder fon einem man und fon einer frau aber ich wil keine lügen über leute erfinden.

Und ich kan nich gut mit den Pusels fertik werden.

Ich bekomme kopfwe weil ich versuche so fil zu denken und mir zu erinern. Dr Strauss fersprach mir er wolte mir helfen tuts aber nich. Er sagt mir nich was ich denken mus oder wan ich Intelgent werde. Er ferlang plos das ich mich auf ein Sohfa lege und spreche.

Miss Kinnian besuch mich auch im Koletsch. Ich sagte ihr es pasirt überhaup nichs. Wan werde ich den nun Intelgent. Sie sagte sie müsen Keduldik sein Charlie diese dinge brauchen

Zeit. Es wird so langsam gescheen das sie es nich merken. Sie sagte Burt sagte ihr ich kome gut forwers.

Ich denke drotsdem das diese Wetrenen und diese Brüfungen blöt sind. Und ich denke das ich diese Fortschrittsberichte schreiben sol ist auch blöt.

**16. März.** – Ich habe mit Burt im Koletsch Restoron zu mitag gegessen. Sie hatten lauter ferschidenes gutes esen und ich mus nich Mal da für bezalen. Ich sitse gern da und schaue den Jungen und medchen fom Koletsch zu. Mansch Mal trödel sie plos so herum aber meistens reden sie über als mökliche genau sowie die Bäcker in der Bäckerei Donner. Burt sagt es ist über Kuns und poletik und relikjon. Ich weis nich was diese dinge beteuten aber ich weis relikjon beteutet got. Mama erzelte mir imer ales über ihn und was er gemacht hat um die welt zu erschafen. Sie sagte ich sol stes got lieben und zu ihm beten. Ich erinere mir nich wie man zu ihm betet aber ich glaube Mama lis mich oft zu ihm beten als ich klein war da mit er mich solte beser machen und nich krank. Ich erinere mir nich wiso ich krank war. Ich glaube es war darum weil ich nicht Intelgent war.

Jedenfal sagt Burt wen das experement klappt werde ich al das fersten könen wo fon die studenten sprechen und ich sagte meinen sie das ich so Intelgent werde wie sie und er lachte und sagte so Intelgent sind die jungen leute gar nich sie werden so schnell an denen vorbeizien als ob die stenbliben.

Er stelte mich einer menge fon den stutenden for und ein Par fon ihnen sahen mich komisch an so wie wen ich nich in ein Koletsch gehöre. Ich fergas beina und fing an ihnen zu erzelen das ich bald ser Intelgent sein werde wie sie aber Burt unterbrach mich und sagte ihnen ich putse das labor fon der psych Abteilung. Hinter her erklerte er mir es sol nichs bekant werden. Das beteutet es ist ein Geheimnis.

Ich ferstee eigenlisch nich warum ich es geheim halten mus.

Burt sagt fal es zu einem felschlag kommt möchte Prof Nemur nich das ale lachen besoners nicht die leute fon der Welberg stiftung die ihm das geld für das Brojek gegeben haben. Ich sagte ist mir egal wen die leute über mich lachen. File leute lachen über mich und sie sind meine freinde und wir amisiren uns. Burt legte seinen arm auf meine Schulder und sagte nich wegen ihnen ist Nemur beunruhigt. Er wil nich das die leute über ihn lachen.

Ich hätte nicht gedacht das die leute über Prof Nemur lachen weil er ist ein wisenschaftler in einem Koletsch aber Burt sagte kein Wisenschaftler ist ein Groser Man for seinem Koletsch und seinen gradulirten stutenten. Burt ist ein gradulirter stutent und Spezilist in *Psychologie* wie der name auf der tür zum labor.

Auf jedenfal hofe ich bald Intelgent zu werden den ich wil Ales lernen was es auf der Welt gibt ales was die Jungens fom Koletsch wisen. Ales über kuns und poletik und got.

**17. März.** – Als ich heute Morgen auf wachte dachte ich gleich ich war Intelgent geworden aber war nich so. Jeden Morgen denke ich ich bin Intelgent geworden aber nichs geschit. Fileich hat das Experement nich geklabbt. Fileich werde ich nich Intelgent und mus ins Warren heim gen. Ich hase die brüfungen und ich hase den Ihrgarten und ich hase Algernon.

Ich wuste forher nie das ich dümer bin als eine maus. Ich habe keine Lus mer weiter Fortschrittsberichte zu schreiben Ich fergese manches und selbs wen ich es in mein notisbuch schreibe kan ich manch Mal meine eigene schrif nich lesen und es ist sehr schwer. Miss Kinnian sagt haben sie getult aber ich füle mir krank und müte. Und imer krike ich Koffwe. Ich wil wieder in die Bäckerei Schafen gen und keine **Fortschrittsberichte** mehr schreiben.

**20. MÄRZ.** – Ich werde wieder in die Bäckerei Schafen gen. Dr Strauss sagte Prof Nemur es ist beser das ich wieder Schafen gee aber ich darf imer noch niamant sagen wo für die Operasjon war und ich mus jeden aben nach der arbeit für 2 stunden ins Labor komen wegen meine brüfungen und um diese dumen berichte zu schreiben. Sie werden mich jede woche bezalen so wie für eine halbtagsbescheftigung den das gehörte zu der Fereinbarung als sie das geld bekamen fon der Welberg stiftung. Ich festee imer noch nich was für eine sache das ist diese Welberg stiftung. Miss Kinnian erklerte es mir aber ich ferstee es imer noch nicht. Wen ich also nicht Intelgent geworden bin warum bezalen sie mich dan damit ich blöte sachen schreibe. Wen sie mich bezahlen werde ich es machen. Aber es ist sehr schwer das aufzuschreiben.

Ich bin fro das ich wieder Schafen ge den ich fermise meine arbeit in der Bäckerei und ale meine freinde und alen Spas den wir miteinaner haben.

Dr Strauss sagt ich sol imer ein Notisbuch in meiner tasche bei mir haben für sachen an die ich mir erinere. Und ich brauche die Fortschrittsberichte nich jeden tag zu machen plos wen mir Etwas einfelt oder wen sich Etwas spetsieles ereignet. Ich sagte ihm bei mir ereignet sich nie Etwas spetsieles und es sit auch nich so aus wie wen sich dieses spetsiele Experement ereignet. Es sagte werden sie nich mutlos Charlie weil es lange dauer und nur langsam fon staten geht und sie es nich gleich bemerken können. Er erklerte mir wie lange es bei Algernon gedauer hat bis er 3 Mal so Intelgent wurde wie for her.

Darum besikt mich Algernon imer in dem Ihrgarten Wetrennen weil er auch operirt worden ist. Er ist eine besonere maus das 1. tir das so lang nach der Operatsjon Intelgent gebliben ist. Ich wuste nich das er eine besonere maus ist. Das macht die sache Anders. Warscheinlich könnte ich das Ihrgartenspil schneler spielen als eine Rischtige maus. Kan sein eines tages besike ich Algernon. Jungejunge wär das aber tol. Dr Strauss

sagte bisher sit es so aus wie wen Algernon möklischerweise dauern Intelgent bleiben wird und er sagt das ist ein Gutes Zeichen den wir sind beide der gleichen Operatsjon unter zogen worden.

**21. MÄRZ.** – Heute haben wir in der Bäckerei ein mortspas gehabt. Joe Carp sagte he schau Mal wo Charlie oprirt worden ist was haben sie gemacht Charlie ein stük Hirn eingesets. Ich wolte ihm schon dafon erzelen das ich jets Intelgent werde aber ich erinerte mir das Prof Nemur gesagt hat nein. Dan sagte Frank Reilly was hast du plos gemacht Charlie hast du ne tür auf di harde tuhr geöffnet. Da muste ich lachen. Sie sind meine freinde und sie haben mich Wirklich gern.

Eine menge arbeit ist ligen gebliben. Sie hatten nimant zum putsen den das ist meine arbeit aber sie haben einen neuen jungen er heist Ernie für die liferungen wo ich imer gemacht habe. Mr Donner sagte er hat beschlossen ihn zunechs nich hinauszutwerfen damit ich mich ausruuen kan und nich so schwer arbeiten mus. Ich sagte ihm ich war gans in ordnung und kan austragen und putsen wie imer aber Mr Donner sagte wir wolen den jungen behalten.

Ich sagte was sol ich den dan machen. Und Mr. Donner klopfte mich auf die schulter und sagt Charlie wie alt bist du. Ich sagte ihm 32 Jare und bald 33 an meinem nechsten Geburtstag. Und wie lang bis du schon hier sagte er. Ich sagte ihm ich weis nicht. Er sagte for sibzen Jaren bis du hierhergekommen. Dein Onkel Herman möge er in friden ruen war mein bester freind. Er brachte dich hier her und bat mich dich hier schafen zu lasen und so gud wie möglich für dich zu sorgen. Und als er 2 Jare speter starb und deine Mutter dich ins Warren heim einweisn lis ereichte ich das sie dich für die stele auserhalb des heims freigaben. Das ist nun sibzehn Jahre her Charlie und du must wissen das eine Bäckerei zu haben kein so gutes geschef mer ist aber wie ich imer gesagt habe hast du hier einen plats für

den rest deines lebens. Also mach dir keine gedanken ich hätte jemand eingestelt damit er dir deinen plats weknimt. Du wirst nie Mals ins Warren heim zurückkeren müssen.

Ich mache mir keine sorgen plos wozu brauch er Ernie für die liferungen und um hier herum zu schafen wen ich die pakete imer gut abgelifert habe. Er sagt der junge brauch das Geld Charlie darum werde ich ihn als lerling da behalten um ihm das Bäckerhantwerk zu lernen. Du kanst Sein gehilfe sein und beim austragen helfen.

Ich bin nie forher ein gehilfe gewesen. Ernie ist ser Intelgent aber die ander leute in der Bäckerei mögen ihn nich so ser. Sie sind ale meine guten freinde und wir haben fil spas hier und lachen fil.

Manch Mal sagt einer he kuk Mal Frank oder Joe oder sogar Gimpy. Der hat nu dis Mal wirklich eine Charlie-Nummer abgezogen. Ich weis nich warum sie das sagen aber sie lachen imer und ich lache auch. Heute morgen hat Gimpy er ist der haupbäcker und er hat einen bösen fus und er hink meinen namen genant als er Ernie anbrülte weil Ernie einen Geburstag-kuchen ferloren hat. Er sagte Ernie um goteswilen sbiel hier plos nicht den Charlie. Ich weis nich warum er das gesagt hat. Ich habe nie pakete ferloren.

Ich fragte Mr Donner ob ich Bäckergilfe lernen darf wie Ernie. Ich sagte ihm ich kan es lernen wen er mir eine Schanse gibt.

Mr Donner sa mich lange komisch an ich glaube weil ich meistens nich so fil spreche. Und Frank hörte mich und er lachte und lachte bis Mr Donner ihm sagte halten sie die klape und er sol nach seinem ofen seen. Dan sagte Mr Donner zu mir das hat noch fil zeit Charlie. Die arbeit eines Bäckers ist ser Wischtik und ser komblizir und du soltes dir wegen solche sachen keine gedanken machen.

Ich wolte ich dürfte ihm und alen ander leute fon meiner Wirklichen Operatsjon erzelen. Ich wolte es würde schon

Wirklich wirken damit ich Intelgent werden könnte wie jeder man.

**24. MÄRZ.** – Prof Nemur und Dr Strauss kamen heute aben auf mein zimer um zu sen warum ich nich in das Labor kome wie fon mir ferlang wird. Ich sagte ihnen ich will nich mehr mit Algernon wetrenen. Prof Nemur sagte eine zeit lang mus ich nich mehr aber ich sol drotsdem komen. Er brachte mir ein geschenk plos war es kein geschenk sonder plos eine leigabe. Er sagte es ist eine lehrmaschine die wie fernsen fungsioniert. Sie redet und macht bilder und ich mus sie einschalten kurz befor ich schlafen ge. Ich sagte sie machen wol spaß. Warum sollte ich ein fernseer einschalten befor ich schlafen ge. Aber Prof Nemur sagte wen ich Intelgent werden wil mus ich tun was er sagt. Darum sagte ich ihm ich glaube sowiesonich das ich Intelgent werde.

Dan ging Dr Strauss zu mir und legte seine hant auf meine Schulder und sagte Charlie sie wisen es noch nich aber sie werden stendisch Intelgenter. Eine zeitlang werden sie es nich merken wie sie auch nich merken wie sich der stundeziger auf einer ur bewegt. Eben so ist es mit den ferenderungen die in ihnen forgeen. Sie geschen so langsam das sie nichs sen. Aber wir können sie mitels der prüfungen ferfolgen und an der art wie sie hanteln und sprechen und dur ihre Fortschrittsberichte erkennen. Er sagte Charlie sie müsen fertrauen zu uns und in sich selbs haben. Wir können nich sicher sein das es fon dauer ist aber wir sind zu fersischtlich das sie bald ein ser Intelgenter Junger Man sein werden.

Ich sagte abgemach und Prof Nemur zeigte wie man den Fernseer in gang bring der kein Wirklicher Fernseer war. Ich fragte ihn was macht die Maschine. Zuersd machte er wieder ein beses gesich weil ich ihn gefragt hatte er sol mir erkleren und er sagte ich sol plos tun was er mir sagt. Aber Dr Strauss sagte er sollte es mir erkleren weil ich anfange die auto ritet anzuzweifel.